

Schlaganfall – und das Leben geht weiter

Orthopädie- und rehathechnische Versorgungsmöglichkeiten
nach einem Schlaganfall.





® Orthopädie-
und Rehatechnik
Dresden

Einleitung

In Deutschland erleiden circa 350.000 Menschen pro Jahr einen Verschluss der Blutgefäße im Gehirn. Die Prävention sowie die schnelle und wirkungsvolle Akutversorgung bei einem Schlaganfall hilft Leben retten. Bei einem Drittel der Schlaganfallpatienten bleiben jedoch körperliche Einschränkungen zurück. Deshalb steigt die Bedeutung der Informationen über Risikofaktoren, Symptome und Therapie eines Schlaganfalls. Als zertifizierter Partner der Initiative »Mobil nach Schlaganfall«, der Otto Bock HealthCare GmbH, begleiten und unterstützen wir den Rehabilitationsprozess sowie die Wiederherstellung der Mobilität nach einem Schlaganfall. Bei der Versorgung mit Hilfsmitteln garantieren wir die individuelle Anpassung an die spezifischen Bedürfnisse der Betroffenen.

In diesem Katalog finden Sie eine Auswahl an Hilfsmitteln, die Schlaganfallpatienten Möglichkeiten bieten, den Alltag wieder besser zu bewältigen, mehr Mobilität zu erreichen und einschränkende Begleiterscheinungen zu kompensieren.

Weitere Informationen zum Thema Schlaganfall finden Sie auch im Internet auf www.fusshaeberschwäche.de und www.ord.de.

Wenn Sie eine persönliche Beratung wünschen oder Fragen haben, können Sie jederzeit gern mit uns in Kontakt treten. Telefon 0351 4430110 · E-Mail ortho@ord.de

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Hänel Schwarz
Geschäftsführer

Thomas Mitzenheim
Geschäftsführer

Inhalt

Orthopädie- und rehabilitationstechnische Versorgungsmöglichkeiten
nach einem Schlaganfall.

1. Obere Extremität (Hand, Arm, Schulter)	Seite 4
2. Untere Extremität (Fuß, Bein)	Seite 11
3. Häusliches Umfeld	Seite 20
- barrierefreie Wohnung	Seite 20
- Mobilitätshilfen	Seite 21
- Alltagshilfen	Seite 23
Kontakt / Anfahrtsplan	Seite 27

1. Obere Extremität

Omo Neurexa – Schultergelenkorthese

Funktionen / Besonderheiten

- Reposition und Stabilisierung der Schulter
- Schmerzlinderung
- Verbesserung der Körperhaltung
- Unterstützung der Rehabilitation und des Gehtrainings
- keine Einschränkung der Armbewegung
- temperaturregulierendes Material
- angenehmes Tragegefühl
- kann während der Therapie getragen werden

Produktbild
Mobil nach Schlaganfall



Hersteller: Otto Bock HealthCare GmbH · Art.-Nr.: 5065
GKV-Hilfsmittelnummer: 23.09.03.0004

1. Obere Extremität

NEURO-LUX II

Funktionen / Besonderheiten

- Reposition des Humeruskopfes im Schultergelenk mit Korrektur von Subluxation und Innenrotation
- Sicherung des Schultergelenks bei freier Armfunktion
- Schmerzlinderung
- Vermeidung von Sekundärschäden an Kapsel, Sehnen, Muskeln und Nerven durch Zugwirkung
- indirekte Gangbildverbesserung durch Armpendelbewegung
- Vermeidung des Schulter-Hand-Syndroms



Hersteller: Sporlastic GmbH · Art.-Nr.: 07261
GKV-Hilfsmittelnummer: 23.09.03.0003



1. Obere Extremität

Pareseschiene

Funktionen / Besonderheiten

- Ruhigstellung des Handgelenks
- Material (Polyester) kann durch Erwärmung mit warmem Wasser oder Föhn bei ca. 60°C verformt und daher jederzeit den eventuellen anatomischen Veränderungen angepasst werden



Hersteller: Bort GmbH · Art.-Nr.: 103 700
GKV-Hilfsmittelnummer: 23.07.02.3000

1. Obere Extremität

Manu Neurexa – Handgelenkbandage

Funktionen / Besonderheiten

- Stabilisierung des Handgelenks
- Schmerzlinderung
- Förderung der Aktivität und des Bewegungstrainings
- Verbesserung der Sensibilität des betroffenen Arms und der Hand
- diskrete Orthese in attraktivem Design
- angenehmes Tragegefühl
- temperaturregulierende Eigenschaften

Hersteller und Vertrieb
Motri nach Schlaganfall



Hersteller: Otto Bock HealthCare GmbH · Art.-Nr.: 4165
GKV-Hilfsmittelnummer: 05.07.02.3034



1. Obere Extremität

MOBILAS – innovatives Handlagerungs- und Mobilisationssystem

Funktionen / Besonderheiten

- Verbesserung der Hand-Therapiefähigkeit nach einem Schlaganfall
- Vermittlung einer verbesserten Wahrnehmung, Spürinformation und Tonusregulierung
- Ödemreduktion
- Kontrakturprophylaxe passiv und aktiv
- indirekte Wirkung auf Schulterrotation
- ermöglicht frühzeitiges Eigentaining
- verbesserte Therapiefähigkeit
- Einsatz in weiterführender Therapie
- Kopplung mit Biofeedbacksystemen möglich



Hersteller: Sporlastic GmbH · Art.-Nr.: 02810
GKV-Hilfsmittelnummer: 20.10.02.0002

1. Obere Extremität

NEURO-RESTRICT – Immobilisationsorthese bei CIMT-Therapie

Funktionen / Besonderheiten

- Verhinderung des Einsatzes des nichtbetroffenen Armes durch Fixation des gesunden Armes an den Rumpf
- Unterbindung unerwünschter Ausweichbewegungen (Kompensationen)
- Sicherheitsklettverschluss verringert mentalen Stress
- einfache Handhabung durch Klettmechanismus
- Stabilisierung des Rumpfes



Hersteller: Sporlastic GmbH · Art.-Nr.: 02830
GKV-Hilfsmittelnnummer: 23.00.00.0000

1. Obere Extremität

Unterarm-Hand-Lagerungsschiene

Funktionen / Besonderheiten

- Lagerung der Hand und Finger in maximaler Korrektur je nach Zustand
- Quengeln von Hand und Fingergelenken möglich
- unterstützt die Therapie zur Kontrakturprophylaxe
- individuelle Anfertigung nach Gipsabdruck



Hersteller: Orthopädie- und Rehathechnik Dresden GmbH
GKV-Hilfsmittelnummer: 23.07.30.2002

2. Untere Extremität Neurodyn – Comfort Fußheberorthese mit Einhandverschluss

Funktionen / Besonderheiten

- Unterstützung der Fußhebung
- dynamisches Abrollverhalten
- Stabilisierung des Sprunggelenks
- Reduktion der Sturzgefahr
- größere Schrittweite durch erzielte muskuläre Dynamik
- physiologischeres Gangbild
- Knöchelspange mit Einhandverschluss
- thermoplastisch verformbare flexible Einlegesohle
- semielastische 8er-Zügelung mit starker Hebewirkung



Hersteller: Sporlastic GmbH · Art.-Nr.: 07830
GKV-Hilfsmittelnummer: 23.00.00.0000

2. Untere Extremität

Dyna Ankle – dynamische Sprunggelenk- Orthese

Funktionen / Besonderheiten

- Stabilisierung des Fußes in leichter Pronations- und Dorsalextensionsstellung
- im Schuh tragbar
- zur Sicherung auch in der Nacht zu tragen
- wasserbeständig
- leicht zu reinigen
- ermöglicht stufenlose Limitierung der Plantarflexion und Supination durch dynamische Zügelung
- Einschränkung der Rotation des Fußes

Produktionscode
Mobil nach Schlaganfall



Hersteller: Otto Bock HealthCare GmbH · Art.-Nr.: 50S1
GKV-Hilfsmittelnummer: 23.02.01.0004

2. Untere Extremität

Genu Neurexa – Knieführungsorthese

Funktionen / Besonderheiten

- Stabilisierung des Knies und der Patella
- Verhinderung einer Überstreckung des Kniegelenks
- vereinfacht das Gehtraining
- Förderung der Aktivität
- diskrete Orthese mit attraktivem Design
- weiches und temperaturregulierendes Material
- Schmerzlinderung

Therapie und Prävention
Motiv nach Schlaganfall



Hersteller: Otto Bock HealthCare GmbH · Art.-Nr.: 8165
GKV-Hilfsmittelnummer: 23.04.03.2017



2. Untere Extremität

WalkOn Reaction – Dynamische Unterschenkelorthese

Funktionen / Besonderheiten

- Unterstützung bei Fußheberschwäche ohne oder mit leichter bis moderater Spastik
- für Patienten mit einem hohen Aktivitätsniveau
- Carbonfaser-Prepreg für eine hohe Energierückgabe
- Unterstützung der Fußhebung, Kniestreckung und -beugung
- Verminderung von Kompensationsbewegungen
- Verhinderung des unkontrollierten Aufsetzens und Absenkens des Fußes während des Fersenauftritts
- lateraler Pronationszug zur Korrektur von Instabilitäten im Fuß- und Knöchelbereich
- hoher Tragekomfort durch geringes Gewicht und offene Ferse
- einfache Handhabung
- temperaturregulierende Eigenschaften

Hersteller: Otto Bock HealthCare GmbH
Mobil nach Schlaganfall



Hersteller: Otto Bock HealthCare GmbH · Art.-Nr.: 28U24
GKV-Hilfsmittelnummer: 23.03.02.6014

2. Untere Extremität

WalkOn® – Dynamische Peroneusorthese

Funktionen / Besonderheiten

- Unterstützung beim Anheben des Fußes
- passive, elastische Begrenzung der Plantarflexion
- dynamische Rückstellung des Fußes
- flexibles Abrollverhalten im Fersen- und Vorfußbereich
- stabiler und sicherer Gang ohne Stolpern
- für aktive Personen geeignet
- hohe Funktionalität und Haltbarkeit
- hohe Stabilität bei geringem Gewicht
- einfache Handhabung
- unauffällig – attraktives Design
- thermoplastisch formbares Wadenteil

Wissenschaftliche Unterstützung durch
Mobilität nach Schlaganfall



Hersteller: Otto Bock HealthCare GmbH · Art.-Nr.: 28U11
GKV-Hilfsmittelnummer: 23.03.02.6002

2. Untere Extremität

WalkOn Flex – Dynamische Peroneusorthese

Funktionen / Besonderheiten

- Physiologisches Abrollverhalten
- Geprüfte, hohe Haltbarkeit
- Glas-Carbonfaser-Gemisch für eine hohe Flexibilität
- Ermöglicht die Vorfußbelastung beim Treppensteigen und In-die-Hocke-Gehen
- Hoher Tragekomfort durch geringes Gewicht und offene Ferse
- Wadenband aus klimaregulierendem Polstermaterial für bessere Hauthygiene und angenehmen Tragekomfort
- Einfach an- und abzulegen
- Zuschneidbare Sohle



Hersteller: Otto Bock HealthCare GmbH · Art.-Nr. 28U22
GKV-Hilfsmittelnummer: 23.03.02.6006

2. Untere Extremität

StabiloPro® – Kniebandage offene Form

Funktionen / Besonderheiten

- Führung und Stabilisierung der Patella durch spezielle Patellaussparung
- polyzentrisches Aluminium-Zahnsegmentgelenk zur zusätzlichen medialen und lateralen Stabilisierung
- zirkuläre Klettbindern für optimale Stützwirkung
- einfache Handhabung durch Klettverschluss



Hersteller: Bort GmbH · Art.-Nr.: 182 300
GKV-Hilfsmittelnummer: 23.04.03.2013

2. Untere Extremität Unterschenkelorthese

Funktionen / Besonderheiten

- individuelle Anfertigung nach Gipsabdruck
- übernimmt die Fußhebung
- verhindert das Umknicken des Fußes
- Korrektur des Spitzfußes
- Korrektur von Valgus- und Varusfehlstellungen der Ferse
- Korrektur von Vorfußadduktion und Supinationsfehlstellung
- erhöht die Steh- und Gehsicherheit



Hersteller: Orthopädie- und Rehathechnik Dresden GmbH
GKV-Hilfsmittelnnummer: 23.06.30.1003

2. Untere Extremität

L300 Go – Mehrkanal-Stimulator zur Oberflächenstimulation bei Fußheberschwäche

Funktionen / Besonderheiten

- Mehrkanalstimulation mit nur einer einzigen Elektrode
- 3D-Bewegungserkennung zur Überwachung aller drei Ebenen
- Fußsensor und Fernbedienung optional
- Ergebnisanalyse anhand eines integrierten 10-m-Gehtests
- App zur Selbstüberwachung von Therapiefortschritten
- Kann auch bei Kindern, ab einem Unterschenkelumfang von 22 cm, eingesetzt werden
- Schnelle, intuitive Anpassung für das Fachpersonal

Für den Einsatz des L300 Go-Oberflächenstimulators sind gewisse Voraussetzungen des Anwenders zu beachten. Unsere Fachberater/innen stehen Ihnen jederzeit gern für Fragen zur Verfügung.

Speziallösung
Mobil nach Schlaganfall



Hersteller: Otto Bock HealthCare GmbH
Art.-Nr. 28FS300

3. Häusliches Umfeld barrierefreie Wohnung

Nach der Rehabilitation sollte das häusliche Umfeld so gestaltet werden, dass sich der Schlaganfallpatient weitgehend selbstständig und ohne größere Einschränkungen bewegen kann. Stabile Geländer, rutschfeste Bodenbeläge, barrierefreie Konzepte für das Bad und hohe Sitzmöbel sorgen für Sicherheit und erleichtern den Alltag. Nachfolgend finden Sie ausgewählte Produkten, welche die Lebensqualität steigern können.

Moderne barrierefreie Wohnräume werden heute den Komfort- und Designansprüchen gerecht und verringern dabei das Unfallrisiko. Die Einrichtung sollte an die individuellen Bedürfnisse und Wünsche des Schlaganfall-Patienten angepasst werden. Elemente und Installationen, wie beispielsweise eine bodenebene Dusche, Haltegriffe und Einstiegshilfen, denen man die Funktionalität nicht ansieht, sorgen im Bad für Sicherheit. Wir erarbeiten mit Ihnen gemeinsam ein individuelles Konzept für Ihre Wohnung.



Bild: Erlau AG

3. Häusliches Umfeld

Mobilitätshilfen

Mobil sein und bleiben trotz Handicap bzw. Beeinträchtigung ist ein wichtiger Schritt zu einem selbstständigen sowie selbstbestimmten Leben.

Mit der Wahl des richtigen Hilfsmittels kann der Alltag für Betroffene und Pflegende erheblich erleichtert sowie die Mobilität gesteigert werden. Unser Angebot umfasst eine vielfältige Auswahl an manuellen Rollstühlen, Elektrorollstühlen, Faltrollstühlen und Multifunktionsrollstühlen, Pflegerollstühlen bis hin zu Mobilitätshilfen z. B. Rollatoren, Gehhilfen, Bewegungstrainern.

Beispiel: FINESS HEMI SPEZIAL

Funktionen / Besonderheiten

- Rollstuhl für Hemiplegie-Patienten
- faltbarer Aktivrollstuhl aus Aluminium
- variable Radaufnahme
- Sitzhöhe einstellbar
- abnehmbare Fußbretthalter



Hersteller: Berollka-aktiv Rollstuhltechnik GmbH
GKV-Hilfsmittelnummer: 18.50.03.0103

3. Häusliches Umfeld

Mobilitätshilfen

Start M3 Hemi – Leichtgewicht-Rollstuhl

Funktionen / Besonderheiten

- für die Versorgung nach einem Schlaganfall mit Halbseitenlähmung
- Fußraumverbreiterung für niedrige vordere Sitzhöhe
- Einstellung der Radstandsverlängerung möglich
- erleichtert Trippeln
- mit einer Hand fahrbar
- leicht auf handliches Maß faltbar
- drei moderne Rahmenfarben

zusätzliche Optionen

- höhenverstellbare Seitenteile
- drehbare Armlagerungsschalen
- wählbare Rückenhöhe
- optimierte Kniehebelbremse (einhandbedient) links oder rechts erhältlich
- Einhandantriebssystem möglich
- Fußraumverbreiterung, die dem Anwender das Trippeln erheblich erleichtert



Hersteller: Otto Bock HealthCare GmbH
Art.-Nr.: 480F53=30000_K
GKV-Hilfsmittelnummer: 18.50.02.2090

3. Häusliches Umfeld Alltagshilfen

Sanivita – Angebote für mehr Lebensqualität

Oft sind es die kleinen, praktischen Dinge, die den Alltag erleichtern und damit die Lebensqualität steigern können. Entdecken Sie im Sanivita Katalog oder Sanivita Online-Shop (www.ord.de) hilfreiche Gesundheitsprodukte rund um die Themen Wohlbefinden, Körperpflege, Mobilität, Sicherheit und Haushalt. Bei Fragen zum Sanivita Angebot oder zu einzelnen Artikeln geben unsere Fachberater gern Auskunft und beraten Sie. Der Sanivita-Katalog ist in allen Filialen der Orthopädie- und Rehathechnik Dresden GmbH erhältlich.





3. Häusliches Umfeld Alltagshilfen

Im eigenen Wohnumfeld ist für viele die Selbstständigkeit und Mobilität wichtig. Alltagshilfen erleichtern und unterstützen den Tagesablauf und tragen dabei zur Optimierung der Lebensqualität bei. Die nachfolgenden kleinen Hilfen stellen nur eine Auswahl an Möglichkeiten dar, wie z.B. das Öffnen von Flaschen oder Dosen, das Aufheben von Gegenständen und wie weitere alltägliche Situationen erleichtert werden können.

Bild oben:

Brix Zugring-Dosenöffner

Hersteller: Russka (Sanivita)

Art.-Nr.: 13 300 100

kleines Bild:

Besteck (Löffel)

Oxo Good Grips® Besteck

Bild unten:

Flaschenöffner »Cap Twister«

Hersteller: Russka (Sanivita)

Art.-Nr.: 13 200 000



Bilder: © Russka

3. Häusliches Umfeld Alltagshilfen



Greifhilfe
und Anwendungsbeispiele
homecraft® Greifhilfe RevoReach



Bilder: © Russka



Kontakt / Anfahrtsplan

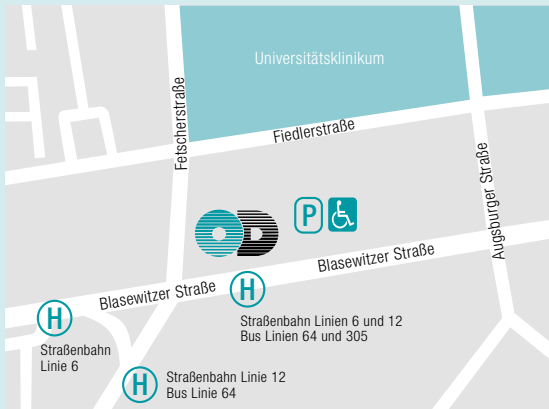
Orthopädie- und Rehathechnik Dresden GmbH

01307 Dresden · Fetscherstraße 70
Telefon 0351 4430110
E-Mail ortho@ord.de
www.ord.de

Ansprechpartner:
Lisa Kranke, Daniel Herrmann

Weitere Informationen zu Rehabilitations-
möglichkeiten nach einem Schlagfall
erfahren Sie auf der Informationsplattform
für Menschen mit Fußheberschwäche.
www.fussheberschwaeche.de

Hier finden Sie uns:



Erfahren Sie mehr über uns!





**Orthopädie-
und Rehathechnik
Dresden GmbH
Stammbetrieb**

01307 Dresden
Fetscherstraße 70
Telefon 0351 4430100
Telefax 0351 443040100
E-Mail info@ord.de
Internet www.ord.de

**Rehathechnik- und
Home Care Service/
Zentrale Logistik**

01109 Dresden
Karl-Marx-Straße 18
Telefon 0351 4430100

Vital-Center

01307 Dresden
Fetscherstraße 70
Telefon 0351 4430100

02826 Görlitz
Melanchthonstraße 19
Telefon 03581 4780700

09599 Freiberg
Scheunenstraße 9
im Ambulanten
Gesundheitszentrum am
Kreis Krankenhaus Freiberg
Telefon 03731 1624600

Vital-Sanitätshäuser

01097 Dresden
Antonstraße 23
Telefon 0351 4430412

01109 Dresden
Königsbrücker Landstraße 98
Telefon 0351 4430425

01219 Dresden
Lockwitzer Straße 15
Telefon 0351 4430413

01445 Radebeul
Meißner Straße 281
Telefon 0351 4430415

01445 Radebeul
Borstraße 30/Gesundheitszentrum
Telefon 0351 4430461

01454 Radeberg
Badstraße 17/Ärztehaus
Telefon 03528 411111

01705 Freital
Dresdner Straße 209
Telefon 0351 4430414

01796 Pirna
Gartenstraße 10
Telefon 03501 528535

02906 Niesky
Zinzendorfplatz 14
Telefon 03581 4780750